

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 58.

Sonnabend den 27. Februar.

1858.

### Neunzehntes Abonnement-Concert.

In diesem Concert kam das Dratorium „Jephtha und seine Tochter“ von Karl Reintaler unter der Leitung des Componisten zur Aufführung. Es war dies von doppeltem Interesse. Einerseits ging diesem Werke ein gewisser Ruf voraus, anderntheils sollten wir dasselbe gleich in des Componisten Geist hier zum ersten Male unter seiner eigenen Direction vernehmen.

Es zerfällt das ganze Dratorium in zwei Haupttheile, und diese wieder in fünf Unterabtheilungen; der erste erzählt die Noth der Kinder Israels, Jephtha's Erwählung und den Kampf, der zweite den Sieg, das Leid und die Entscheidung; der ganze Stoff ist aus dem Buche der Richter Cap. 10 bis 12 des alten Testaments entnommen und weicht von der Historie nur in so weit ab, daß die Tochter Jephtha's nicht geopfert, sondern dem Herrn geheiligt wird. Plan und Anlage ist wirkungsvoll geordnet und im ersten Theil sogar sehr gelungen zu nennen; im zweiten schreitet die Handlung nicht recht vorwärts und ist minder geschlossen; auch ist die Sprache hier nicht immer die ehrene der Bibel. Die Musik ist fast durchgängig mehr eine modern dramatische und steht dem Stoff gewissermaßen entgegen, obgleich dieselbe im Ganzen eine würdige ist und der Auffassung nach dem von Mendelssohn zur Geltung gebrachten Standpunct sich anreihet. Das technische Geschick des Componisten ist ein schon sehr bedeutendes, die Beherrschung der äußeren Mittel eine höchst gewandte. Der Gesang ist vom Anfang bis Ende sowohl im Solo als Chor leicht, fließend und schön, die Harmonie ebenfalls eine fließende und geschickte, wenn auch nicht von großem Reichthum und neuen Bindungen. Die Formen zeigen von vieler Beherrschung und sinniger Durchführung, sein Recitativ ist ausdrucksvoll, ungesucht und würdig, die Declamation eine klare, schön durchdachte und die Anwendung derselben zuweilen neu und effectvoll. Alle diese Vorzüge werden dem Werke eine ehrenwerthe Theilnahme sichern. Ob aber dieselbe eine nachhaltige und dauernde sein wird, steht zu bezweifeln, denn was die Erfindung und den Geist betrifft, welcher das ganze Werk durchweht, so müssen wir gestehen, daß Beides sich nur auf einer mittleren Stufe bewegt. Die Themen sind zwar größtentheils angemessen erfunden, haben aber weder äußere Schärfe, noch tiefen innern Gehalt, und im Ganzen ist der Styl des Componisten noch kein fest ausgeprägter, Eigenthümlichkeit und hoher Schwung fehlen ihm noch; daher mag es auch kommen, daß eine erhebende begeisterte Wirkung, welche stets den wahren Beruf des Künstlers verkündigt, nicht erreicht wurde.

Die Ausführung war als eine erste höchst rühmendwerth;

namentlich ist Herr Sabbath, welcher die Partie des Jephtha mit edler Hingebung und schöner Wirkung vortrug, besonders hervorzuheben. Die übrigen Soli waren vertreten durch Fräulein Wandi, Fräulein Koch und Frau Dreyshock und den Herrn Otto aus Berlin. Die Chöre wurden von den Mitgliedern der Singakademie, dem Pauliner Sängerverein und dem Thomanerchor ausgeführt. Aufgenommen wurde das Dratorium in einer für den Componisten höchst ehrenden Weise. V.

Leipzig, den 25. Febr. (L. Z.) Heute beging der hiesige Buchhändlerverein die Feier seines fünfundsiebenzigjährigen Bestehens. Bei dieser Gelegenheit wurden dem Vorstande desselben, dem Buchhändler Herrn Stadtrath Fr. Fleischer, die Insignien des Ritterkreuzes des Albrechtsordens, welches ihm Se. Majestät der König in Anerkennung der vielfachen Verdienste, die derselbe sich um den Buchhandel Leipzigs erworben, zu verleihen geruht, vom Herrn Kreisdirector von Burgsdorff im Auftrage des Ministeriums des Innern mit einer Ansprache überreicht, die zugleich das besondere Interesse ausdrückte, welches das Ministerium des Innern an dieser Feier nimmt.

### Oeffentliche Gerichtssitzungen.

Leipzig, den 25. Februar. Heute Vormittag um 9 Uhr kam zunächst, unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrath Lengnick, ein Einspruch zur Verhandlung, welcher von dem Handarbeiter D. in einer wegen Diebstahls bei dem königl. Gerichtsamte Taucha anhängigen Untersuchung gegen das gerichtsamliche Erkenntniß eingewendet worden war. D. war beschuldigt eine Anzahl Latzen aus einem Stacket losgebrochen zu haben und war seines Lügnerthums ungeachtet durch den Besitz des gestohlenen Gutes, dessen redlichen Erwerb er nicht nachzuweisen wußte, für überführt erachtet worden.

Durch das Erkenntniß des königl. Bezirksgerichts wurde die in erster Instanz erkannte vierwöchentliche Gefängnißstrafe auf eine dreiwöchentliche herabgesetzt.

— 1/211 Uhr begann darauf unter dem Vorsitze des Herrn Gerichtsrath Dr. Wenck die Hauptverhandlung in der Untersuchungssache gegen die Handarbeiter Franz Herrmann Jr. und Johann Carl Jm., beide beschuldigt, den Versuch gemacht zu haben, in der Pfarrwohnung zu Leutsch in diebischer Absicht einzubrechen.

Da die Verhandlungen heute Vormittag nicht zu Ende geführt werden konnten, sehen wir uns genöthigt, das ausführliche Referat bis auf übermorgen zu verschieben.

### Vom 20. bis 26. Februar sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 20. Februar.

- Florian von Nagurzewsky, 79 Jahre 9 Monate alt, vormal. Gouvernements-Adjutant und pens. Lieutenant von der Armee, am Flossplage.  
Johann Christian Söllner, 75 Jahre alt, Bürger und vormal. Schuhmachermeister, Incorporirter im Johannishospitale.  
Jgfr. Ida Laura Heilmann, 26 Jahre 8 Monate 2 Tage alt, Bürgers und vormal. Schenkwrth's zweite Tochter, in der Frankfurter Straße.  
Friedrich Wilhelm Georg Schmidt, 4 Jahre 4 Monate 10 Tage alt, Bürgers und Kaufmanns Sohn, in der Frankfurter Straße.  
Elisabeth Dehler, 7 Wochen alt, Bürgers und Schlossermeisters Zwillingstochter, in der Windmühlengasse.  
Clara Johanna Elisabeth Konniger, 9 Jahre 1 Monat alt, Aufwärters des chemischen Laboratoriums der Universität Tochter, im Kupfergäßchen.

## Sonntag den 21. Februar.

Johann Heinrich Christoph Wehe, 61 Jahre alt, Bürger, Seilermeister und Hausbesitzer, in der Dresdner Straße.  
 Friederike Wohlgemuth, 53 Jahre 11 Monate alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Ehefrau, in der Grimm. Straße.  
 Friedrich Reese, 69 Jahre alt, Bürger und Schneidermeister, in der Katharinenstraße.  
 Johann Andreas Schulze, 69 Jahre 6 Monate alt, Lotterie-Collecteur, am Fleischerplage.  
 Maximilian Felix Alexander Barthel, 1 Jahr 12 Tage alt, Bürgers und Tapezierers Sohn, im Brühl.  
 Eduard Heinrich Gustav Teucher, 17 Jahre alt, Buchhandlungslehrling, in der Peterstraße.  
 Friedrich August Höhme, 33 Jahre alt, Korbmachergehilfe aus Zschöllau, in der Querstraße.

## Montag den 22. Februar.

Andreas Bohle, 43 Jahre 12 Tage alt, Maurer, in der Königsstraße.  
 Eine Wöchnerin, in der Entbindungsschule.  
 Ein todtgeb. Knabe, Christian Friedrich Schlegels, Zimmergehilfens Sohn, in der hohen Straße.

## Dienstag den 23. Februar.

Johann Friedrich Martin Rosahl, 56 Jahre 6 Monate alt, Bürger und vormal. Lohnkutscher, im Jacobshospitale.  
 Wilhelmine Auguste Borst, 38 Jahre alt, Agentens Ehefrau, in der Gerberstraße.  
 Carl August Stollberg, 44 Jahre 7 Monate alt, Musikus, in der Grimma'schen Straße.  
 Auguste Thekla Julie Büchner, 11 Monate alt, königl. sächs. Steuerbeamten Tochter, in der bayerischen Straße.  
 August Robert Drescher, 18 Jahre 3 Monate alt, Handarbeiter, im Jacobshospitale.

## Mittwoch den 24. Februar.

Jgfr. Henriette Kögner, 60 Jahre alt, Bürgers und Stellmachermeisters hinterl. Tochter, in der Magazingasse.  
 Eduard Albert Becker, 7 Monate alt, Zimmergehilfens Sohn, in der Frankfurter Straße.  
 Ein Knabe, 4 Stunden alt, Johann Gottlob Weise's, Gelbgießers Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.

## Donnerstag den 25. Februar.

Christian Gottfried Hercules Adolph Haase, 69 Jahre 6 Monate alt, Bürger, Kramer, Kramerbote u. Fiscal, am Neumarkt.  
 Anna Caroline Buhbank, 1 Jahr 9 Monate alt, Schriftgießers Tochter, am Neukirchhofe.  
 Hermann Emil Otto Dorn, 24 Wochen alt, Mechanici Sohn, in der Querstraße.  
 Therese Pauline Lehmann, 14 Tage alt, Schlossergehilfens Tochter, in der Ulrichsgasse.  
 Ein unehel. todtgeb. Mädchen, in der Burgstraße.

## Freitag den 26. Februar.

Johanne Victoria Clara Golditz, 8 Jahre alt, Bürgers und Buchdruckereibesitzers Tochter, in der Querstraße.  
 Jgfr. Auguste Amalie Heilmann, 27 Jahre 3 Monate alt, Bürgers u. vormal. Schenkwrths Tochter, im Jacobshospitale.  
 Friedrich Julius Hoffmann, 25 Jahre alt, Instrumentmacher, in der Dresdner Straße.  
 Johanne Louise Nette, 64 Jahre alt, Hausmanns Witwe, Incorporirte im Johannishospitale.  
 Johanne Rosine Günther, 69 Jahre alt, Markthelfers Witwe, in der großen Fleisnergasse.  
 Johann Franz August Fischer, 38 Jahre 6 Monate alt, Musikus, Versorger im Georgenhanse.

11 aus der Stadt, 17 aus der Vorstadt, 2 aus dem Johannishospitale, 1 aus der Entbindungsschule, 3 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhanse; zusammen 35.

## Vom 20. bis 26. Februar sind geboren:

18 Knaben, 19 Mädchen; 37 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 1 todtgeb. Mädchen.

## Am Sonntage Reminiscere predigen

zu St. Thomä: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Wille,  
 Mitt.  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr Stud. Schuster,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Walter,  
 zu St. Nicolai: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 in der Neuen Kirche: Früh 9 Uhr Herr M. Hänfel,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Naumann, Commu-  
 nion, 8 Uhr Beichte,  
 Vesper 2 Uhr Herr M. Korn,  
 zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr Prof. von Beschwitz,  
 Vesper 2 Uhr Herr Stud. Rosbach,  
 zu St. Johannis: Früh 9 Uhr Herr M. Kris, Abendmahl,  
 Nachmitt.  $3\frac{3}{4}$  Uhr Missionsstunde, Herr Prof.  
 D. Lindner,  
 zu St. Georgen: Früh 9 Uhr Herr Cand. Schödel,  
 Vesper  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde,  
 zu St. Jacob: Früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Herr M. Michaelis,  
 katholische Kirche: Früh 7 Uhr Frühmesse mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt (Hr. Pfarrer Stolle) u. Hochamt,  
 Nachm. 4 Uhr Fastenpredigt (Hr. Kapl. Schäfer),  
 reformirte Kirche: Früh  $\frac{3}{4}$  9 Uhr Herr Pastor Howard,  
 deutschl. Gemeinde: Früh 11 Uhr Herr Pfarrer Biegler,  
 zu Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Blüher.

Wöchner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

## N o t e t t e.

Heute Nachmittag  $\frac{1}{2}$  2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Auf Gott und nicht auf meinen Rath ic., von J. G. Schicht.  
 Aus der Tiefe ruf ich zu dir ic., von L. Spohr.

## L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 19. bis mit 25. Februar.

## a) Thomaskirche:

- 1) E. W. Müller, Bürger u. Rauchfleischwaarenhdlr. hier, mit Frau J. W. Klöden, geb. Clemen s, Einw. hier Witwe.
- 2) Fr. W. Röris, Bürger und Inhaber einer Wein- u. italien. Waarenhandlung in Meerane, mit Jgfr. A. F. E. Erüger, Bürgers, Weinschänkens u. Speisewirths hier hinterl. Tochter.

## b) Nicolaikirche:

- 1) E. F. Gärtner, Dr. phil., Advocat und Bürger hier, mit Jgfr. A. H. E. Eckart, Correctors hier hinterl. Tochter.
- 2) W. M. Neumeister, Schmiedegeselle hier, mit Frau M. L. Graupner, Musici in Lausitz hinterl. Witwe, geborne Keil.

## c) Reformirte Kirche:

- 1) A. G. L. F. Pfeil, Schlossergefelle hier, mit Jgfr. J. L. Renner von hier.

## L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 19. bis mit 25. Februar.

## a) Thomaskirche:

- 1) E. G. A. Gössels, Handlungs-Procuristens Sohn.
- 2) J. G. Espenhains, Bürgers und Fischhändlers Sohn.
- 3) E. F. W. Hof, Bürgers und Schneidermeisters Tochter.
- 4) A. W. F. Herfurths, Bürgers und Musikdirectors Tochter.
- 5) E. A. Hedwigs, Schlossergehilfens Sohn.
- 6) F. R. Weinoldts, Instrumentmachers Sohn.
- 7) F. Dörings, Instrumentmachers Sohn.
- 8) F. L. Röhrichs, Arbeiters bei der Staats-Eisenbahn Sohn.
- 9) E. H. Poppe's, Gasometerwärters Sohn.



## Tageskalender.

**Stadttheater.** 114. Abonnements-Vorstellung.  
Gastvorstellung des Fräul. Bamberg vom kurfürstlichen Hoftheater zu Cassel.

Neu einstudirt:

**Fidelio.**

Oper in 2 Acten von Treitschke. Musik von Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister,	Herr Witt.
Don Pizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses,	Herr Brassin.
Florestan, ein Gefangener,	Herr Kreuzer.
Leonore, seine Gemahlin, unter den Namen Fidelio,	
Rocco, Kettenmeister,	Herr Behr.
Marcelline, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Jaquino, Pförtner,	Herr Kron.
Ein Hauptmann	Herr Falgenberg.
Erster Gefangener	Herr Buchmann.
Zweiter Gefangener	Herr Niebig.

Staatsgefängene. Officiere. Wachen. Bürger. Bürgerinnen. Volk.  
Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.

\* \* \* Leonore — Fräul. Bamberg.

## Concert

im

**Saale des Gewandhauses  
zum Besten der hiesigen Armen**

**Sonntag den 28. Febr. Vormittags 11 Uhr.**

Erster Theil.

Ouverture zum „Sommernachtstraum“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. — Arie aus dem „Barbier von Sevilla“ von Rossini, gesungen von Frau Pauline Viardot-Garcia. — Andante und Scherzo für die Violine, componirt und vortragen von Herrn Concertmeister F. David. — Arie aus der Oper „Britannicus“ von Graun, gesungen von Frau Viardot-Garcia. — Introduction und Variationen über ein russisches Thema, für die Violine comp. und gespielt von Herrn Concertmeister David. — Schlusscene aus der Oper „Die Nachtwandlerin“ v. Bellini, gesungen v. Frau Viardot-Garcia. —  
a) „Musette“, französisches Lied aus dem 17. Jahrhundert.  
b) „Margoton“, Lied aus dem 15. Jahrhundert, gesungen von Frau Viardot-Garcia.

Zweiter Theil.

Sinfonie (No. 5, C moll) von L. van Beethoven.

Billets à 1 Thlr. und Sperrsitze à 1 Thlr. 10 Ngr. sind bis heute Abend 7 Uhr in der Musikalienhandlung des Hrn. Fr. Kistner zu haben. An der Casse kostet das Billet 1 Thlr. 10 Ngr. und ein Sperrsitz 1 Thlr. 15 Ngr.

Einlass 1/2 11 Uhr. Anfang 11 Uhr. Ende 1 Uhr.

Die Concert-Direction.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

C. Bonnis, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt Nr. 16.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier für Photographie und Panotypie von Friedrich Mancke, Lehmanns Garten neben Pragers Restauration. Aufn. v. 9—4 Uhr

## Bekanntmachung.

Am Abend des 18. d. Mts. ist, erstatteter Anzeige zufolge, aus dem Hofe eines hier am Marktplatz gelegenen Grundstücks ein Stück kupfernes Fallrohr in der Länge von 2 1/2 Ellen entwendet und ein anderes Stück dergleichen, welches sich in unserer Verwahrung befindet, losgerissen aber zurückgelassen worden.

Wir bitten um Mittheilung jedes auf diesen Diebstahl bezüglichen Umstandes.

Leipzig, den 25. Februar 1858.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Richter, Act.

## Bekanntmachung,

die Versteigerung von Nutz- und Brennholzern auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere betreffend. Auf dem Zwenkauer Staatsforstreviere in der Harthwaldung, Abtheilung 23 bc sollen

den 8., 9. und 10. März dieses Jahres  
Vormittags 9 Uhr

202 Stück eichne und birchne Klöcher,  
39 3/4 Schock aspne, erlne und lindne Stangen von 2 bis mit 5" unterer Stärke und 10 bis mit 18" Länge,  
1 Klafter eichne Nusscheite,  
52 eichne, birchne, aspne und lindne Brenncheite,  
18 1/4 " dergleichen Zaden und Klöppel,  
59 1/4 " " Stöcke,  
66 1/4 " " Wurzelstöcke,  
82 1/4 " " Niederwaldstöcke,  
77 Schock " Abraumreißig,  
28 1/2 " " Schlagreißig und  
36 lindne ic. Langhaufen

auf dem Wege des Meistgebots gegen sofortige baare Bezahlung und unter den vor dem jedesmaligen Beginn der Auktion bekannt gemachten Bedingungen verkauft werden, und zwar den ersten Tag die Nutz- und an den übrigen 2 Tagen die Brennholzern. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage am Großdeubner Flügel, unweit der Schäferei.

Königl. Sächs. Forstverwaltungsamt Leipzig mit Begau, am 25. Februar 1858.

Zinkernagel.

Kreyfig.

## Zwangsversteigerung.

Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamt soll  
den Achten April 1858

das von Carl Friedrich Bogen besessene, auf 1615 Thaler taxirte Hausgrundstück Nr. 132 des neuen Brandcatasters und Fol. 139 des Grund- und Hypothekenbuches für Lindenau nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und im Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 20. Januar 1858.

Königliches Gerichtsamt II.  
Böhme.

Günter.

## Auction.

Nächstkommenden Donnerstag

den 4. März

Vormittags von 10—12 Uhr und nach Befinden Nachmittags von 2 Uhr an soll hier selbst Serbergasse Nr. 62 — in der goldenen Sonne — eine größere Partie altes Schmiedeeisen, aus durchgängig nutzbaren Stücken bestehend, in kleineren Posten notariell an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Leipzig, am 24. Febr. 1858.

Adv. Eduard Fischer,  
req. Notar.

**Heute Schluß  
der Wein-Auction in Auer-  
bachs Hofe. Anfang früh 9 Uhr.**

NB. Zur Versteigerung kommen noch einige Kester, worunter namentlich f. alter Portwein und Madeira, St. Julien, f. Rüdesheimer, Punscheffenz und Rum zu empfehlen sind. Von 10 Uhr an 100 Flaschen feiner Champagner. Um 11 Uhr eine Partie feine Cigarren.

**AUCTION**

Ich erbitte mir die Verzeichnisse  
zu der Gewandhaus-Auction.  
Ferdinand Förster.

## Vorläufige Anzeige.

# Das Extra-Concert des Musiker-Vereins „Euterpe“

findet Dienstag den 2. März statt und es kommt in demselben das Oratorium „Judas Maccabaeus“ von G. Händel unter gütiger Mitwirkung der Damen Fräulein **W. Bretschneider**, Frau Concertmeister **Drenschok** und Fräulein **Werner**, so wie der Herren **Otto** und **Sabbath** aus Berlin zur Aufführung.

## Ober-Zschöckner Steinkohlenbau-Verein.

In der am 25. April v. J. abgehaltenen Generalversammlung des obengenannten Vereins ist beschlossen worden, daß auf einem der neu acquirirten Kohlenfelder demnächst ein Boherloch niedergestossen werde. Dieser Beschluß soll nun in Ausführung gebracht werden und es macht sich daher die Ausschreibung einer anderweiten Einzahlung auf die ausgegebenen Interimscheine nöthig. In Folge gemeinschaftlichen Beschlusses des Ausschusses und Directorii werden demnach die Actionaire des überschriebenen Vereins hierdurch aufgefordert,

**Mittwoch den 3. März 1858**

oder spätestens

**Donnerstag den 4. März 1858**

die fünfte Einzahlung mit **Einem Thaler** pro Actie, bei Vermeidung der statutenmäßigen Conventionalstrafe von zehn Procent der unterlassenen Einzahlung, an die mit der Verwaltung der Cassengeschäfte des Vereins beauftragten Herren **Reiz & Dreverhoff** hier zu bewirken.

Zwickau, den 1. Februar 1858.

Das Directorium des Ober-Zschöckner Steinkohlenbau-Vereins.  
J. G. Mehlhorn.

## Die Sparcasse der „Teutonia“

nimmt jederzeit Capitale, auch vom kleinsten Betrage, an und verintereffirt dieselben mit 3 % Zins auf Zins, d. h. so, daß die aufgelaufenen Zinsen sogleich wieder verzinst werden. Sie stellt über die ihr anvertrauten Gelder Scheine aus, gegen deren Rückgabe die Rückzahlung an Ueberbringer jederzeit auf dem Bureau der Bank geschieht, entweder nach vorausgegangener Kündigung oder auch nach Abkommen sofort. Auf der Rückseite dieser Scheine ist die Werthvermehrung des Capitals durch den Zinsenzuwachs angegeben. Das anvertraute Capital ist sicher gestellt durch eine Actien-Capitalsumme von 600,000 Thaler, auf welche die „Teutonia“ gegründet ist, so wie die Summe der Zeitwerthe aller mit der „Teutonia“ abgeschlossenen Versicherungen, welche nach statutarischer Bestimmung stets in Cassen gehalten werden muß.

Sparcassenscheine sind zu erhalten auf dem Bureau der „Teutonia“ (Katharinenstraße Nr. 9, Peter Richters Hof, 2 Treppen hoch), bei dem Generalagenten der „Teutonia“, Herrn **F. A. Schruth** (Neumarkt Nr. 35), und bei den Agenten der „Teutonia“, Herrn **C. Louis Läufer** (Burgstraße Nr. 1), Herrn **Fedor Wiltisch** (Dresdner Straße Nr. 33) und Herrn **Carl Robert Lehmann**, hohe Straße Nr. 22.

## Sächsische Rentenversicherungs-Anstalt in Dresden.

Das neue Sammeljahr macht einen aufmunternden Anfang. Zu weiterer lebhafter Betheiligung lade ich mit dem Bemerken ein, daß im Laufe dieses Monats ein Aufgeld nicht erhoben wird.

Geschäftsstelle Leipzig,  
im Februar 1858.

**Eduard Hercher,**  
Nicolaistraße, Amtmanns Hof.

### Wagen = Auction.

Heute Vormittags 11 Uhr sollen drei Rutschwagen, so wie ein zweirädriges Cabriolet im Gasthose zur Sonne hier meistbietend versteigert werden.  
Dr. Brandt,  
req. Notar.

### Französischer Unterricht.

Um seine wenigen freien Stunden auszufüllen, beabsichtigt Unterzeichneter noch zwei Curse, der eine für Anfänger, der andere für Solche die bereits in der Sprache vorgeschritten sind, zu eröffnen. Die daran Theilnehmenden werden sich nicht allein einen klaren Begriff, sondern auch in kurzer Zeit an die einzelnen Regeln der Sprache gewöhnen und durch regelmäßige fortgesetzte Sprachübungen (conversation) über die in der Grammatik behandelten Gegenstände, die Formen so wie die reinste Aussprache zu ihrem wirklichen Eigenthum machen können.

Sprechstunden: Morgens 8—10, Nachmittags 2—4 Uhr.

**H. J. Douffet,**  
Brühl Nr. 72, 3. Etage.

Summischuhe werden gut und schnell in Stand gesetzt Burgstraße Nr. 21, 3 Treppen vorn heraus. **Chregott Stein.**

### Nuss-Oel

zur Verhinderung des Grauerdens der Haare, für deren Wachsthum u. um dieselben dunkel zu machen, à Flac. 12½ und 25 Ngr.

**C. Haustein, Coiffeur,**  
Nicolaistraße Nr. 52.

### Kräuter-Bonbons,

geprüft und empfohlen als vorzüglichstes Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit u. s. w. von Herrn Hofrath Dr. Schwarz in Dresden und Herrn Dr. med. Pfeil in Chemnitz.

Zu beziehen in Leipzig à 16 N pr. 8

bei Herrn **Albert Anders**, bei Herrn **Louis Lauterbach**,  
: : **Theod. Koch**, : : **W. Thorschmidt**,  
: : **Julius Kiepling**, : : **Fedor Wiltisch**,  
bei Herrn **Gustav Zuckuff**.

### Feine englische Räucher-Essenz,

welche einen vorzüglich lieblichen dauernden Wohlgeruch ertheilt, empfiehlt à Flac. 4 N **F. W. Sturm**, Grimm. Str. 31.

## Anzeige.

Mit der immer regeren Entwicklung aller Verkehrsverhältnisse ist, wie für andere Geschäfte, so auch für Erwerb und Verkauf, Pacht und Verpachtung von Grundstücken eine auf Solidität und Fachkenntnis beruhende Vermittelung immer mehr zum Bedürfnis geworden.

In der Ueberzeugung, daß dieses Bedürfnis eine ausreichende Befriedigung bis jetzt noch nicht gefunden hat, und daß ein vereinigt Zusammenwirken Mehrerer zu diesem Zwecke voraussichtlich einen schnelleren und sichereren Erfolg verspreche, als die Bemühung des Einzelnen, haben die Endesunterzeichneten unter solidarischer Vertretung mit obrigkeitlicher Concession ein Geschäft am hiesigen Orte begründet, welches unter der Firma:

# Leipziger Vermittelungs-Bureau

hauptsächlich den Zweck hat, **Ankauf, Verkauf, Tausch, Pacht und Verpachtung von Grundstücken** in streng rechtlicher Weise zu vermitteln.

Indem die Unterzeichneten dieses Unternehmen hierdurch zu geneigter Beachtung empfehlen, erbitten sie die an das **Leipziger Vermittelungs-Bureau** zu richtenden Gesuche entweder in frankirten Zuschriften oder mündlich in ihrem Bureau (**Petersstraße Nr. 27**), und werden erhaltenen Aufträgen mit Gewissenhaftigkeit und Discretion zu entsprechen bemüht sein.

Leipzig, den 9. Februar 1858.

**Gotthelf Naumann, Carl Julius Uhlich, Hermann Wanckel,**  
 Dekonomie-Commissar.                      Dekonom.                      Adv. u. Ablösungs-Commissar.

## Photographisch-artistisches Institut

von  
**Friedrich Manecke**

in Lehmanns Garten, neben Pragers Restauration.

Dasselbe ist von Morgens 9 bis Nachmittags 5 Uhr der geneigten Benützung geöffnet und werden selbst die kleinsten Kinder bis zu dieser Zeit **panotypirt** und **photographirt**. Aufnahme im geheizten Glaspalou. Die schlechteste Witterung ist durchaus nicht hinderlich. Preise der Pannotypen von 1 Tblr. an.

### Nr. 21. Der Meubles-Ausverkauf Burgstraße Nr. 21

währt nur noch bis zum 1. April und sind noch die schönsten Meublements, so wie die größte Auswahl von Spiegeln am Lager.

**Cold-Cream**, bestes Mittel gegen rauhe oder aufgesprungene Haut,

**engl. Odontine**, bewährt gegen Zahnschmerz,  
**franz. Zahnselbe** nach Pelletier,  
**Frostbalsam** und **Frosttinctur**,  
**Hühneraugenpflaster**

empfehlen die Löwen-Apotheke.

### Ergebene Anzeige.

Dieser Tage erhielten wir eine zweite Partie von den außerordentlich billigen bunten **Seidenstoffen**. Dieselben sind blos in Coupons von 18, 20 bis 22 Ellen, 1 bis 1 1/2 Elle breit, stellen sich auf 14, 15 und 17 Mar. pr. Elle. Mehrere Coupons sind diesmal von gleichen Mustern, weshalb sich nun auch Kleider mit Volants einrichten lassen, indem wir von Coupons schneiden, da uns auch kleinere Reste zu diesem billigen Preis auf Mantillen, Schürzen etc. immer gut verkäuflich bleiben; mehrere einfache geschmackvolle Dessins und schwarz empfehlen wir besonders für **Confirmandinnen**. Die Waare ist ohne Appret, sowohl Kette wie Einschlag von feinsten italienischer Seide, welche einen schönen Glanz bewirkt, jeder Knitter verschwindet sofort durch einfaches Streichen mit bloßer Hand, ohne einen scharfen Bruch zurückzulassen. Auch sind wieder dabei mehrere Stücke ganz breiter kohlschwarzer Glanztaffet von vorzüglicher Qualität zu einem verhältnismäßigen Preis.

**Reidenreuter & Teuscher,**  
 Dresdner Straße, del Post vis à vis.

Im **Herrenkleider-Magazin** von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Confirmanden-Anzüge, desgl. Tuch- und Winter Röcke, Beinkleider, Westen und Schlafröcke sehr billig verkauft werden **Neumarkt Nr. 36**.

### Feinste Pariser Herren-Hüte,

**H. Marseller Filzhüte, dite planteurs**, nebst schöner Auswahl **Pariser Wintermützen** empfiehlt

**Pietro S. Sala,**

Grimma'sche Strassen- und Neumarkt-Ecke.

### Für Confirmanden

empfehle ich in großer Auswahl zu Kleidern:

**Schwarz Camlott**, wollenen Lüste, Halbthibet und Mixed-Lüste die Robe 2<sup>af</sup>, 2<sup>af</sup> 10<sup>af</sup>, 2<sup>af</sup> 15<sup>af</sup> und 3<sup>af</sup>.

**Schwarzseidene Stoffe**, als Taffet und Lüstine, in schmal und breit, so wie leichter und schwerer Qualität, von ganz gekochter guter Seide zu den jetzigen billigen Seidenpreisen.

Außerdem in großer Auswahl, welche wöchentlich 2 Mal erneuert wird:

**Carirte Poil de chèvre** in braun und schwarz, grün und schwarz und weiß und schwarz, die Robe zu 1<sup>af</sup> 25<sup>af</sup>, 2<sup>af</sup> und 2<sup>af</sup> 15<sup>af</sup> bei

**Gustav Markendorf,**  
 Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**Schwarze, graue, weiße Moiréstoffe, Rosshaarstoffe, Stahlreifen** nach der Elle,

### Rosshaar-, Moiré-Röcke,

**Stahlröcke** eigener Fabrik; — 4 3/8 — 5 Ellen breite weiße, vorzüglich schöne engl.

### Flanelle, Corsetten

ohne Naht, die beste Qualität mit reinem Fischbeinanzug, à 1<sup>af</sup> 10<sup>af</sup>, Schloß- und Kinder-Corsets empfiehlt en gros & en detail

**Carl Netto, Petersstr. 23.**

### Eine Partie weisser Stickereien,

als: Garnituren, Kragen, Chemisette, Aermel, Streifen, Taschentücher, Röcke, Kleider, Gardinen, Schleier, Fanchons, Mantillen etc. sollen um damit bis zum Frühjahr zu räumen zu äußerst niedrigen Preisen verkauft werden bei

**Rudolph Taenzer,**

Markt Nr. 12, neben der Engelapotheke.

## Zwickauer Steinkohlen-Verkauf bei C. F. Heine, blaue Mütze 11.

Stückkohle pr. Schffl. 19  $\%$  frei Haus, bei Abnahme größerer Partien billiger; Knäpeltkohle pr. Schffl. 15  $\%$ ; Durchwurf 12  $\%$ . — Bestellzettellisten: Ritter- und Grimm. Straßen-Ecke, Markt- und Petersstraßen-Ecke, Brühl Nr. 88 bei Herrn Seilermeister Trodler.

## Salvator-Bier.

Die Unterzeichneten bringen zur Anzeige, daß die Versendungen des  
**Salvator-Bieres**

nach Mitte März beginnen und von hiesigen

## Herren Sebast. Pichler seel. Erben

beforgt werden, an welche die Bestellungen direct zu richten sind.  
München, im Februar 1858.

Gebr. Schmederer, Bierbrauerei-Besitzer.

## Ein Bauplatz

mit Garten ist sofort zu verkaufen

Reudnitz, Feldgasse Nr. 209.

Zur Anlage eines größeren Unternehmens sind in Reuschnefeld ein großer und mehrere kleinere Bauplätze, so wie auch einige fertige solid gebaute Häuser aus freier Hand zu verkaufen.

Das Nähere

Leipzig, Georgenstraße Nr. 29 u. 30.

Einige Bauplätze, nicht zu groß, schön gelegen, sind zu verkaufen. Das Nähere hohe Straße Nr. 28, 3. Etage.

## Ein Zeitungsgeschäft,

gut angebracht, in bestem Zustande befindlich, ist sofort oder ab 1. April a. c. billig zu verkaufen.Adr. werden unter H. H. Nr. 3. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein gutes Pianoforte in Tafelform steht zum Verkauf  
Stadt Gotha, Hof links 3. Etage.

Fortepianos in Jacaranda,  $6\frac{1}{4}$  Octaven, stehen unter annehmbaren Bedingungen preiswürdig zum Verkauf und werden auch alte mit angenommenen Reichstraße 23 bei J. Fr. Dertel.

## Ofen-Verkauf.

Zwei elegante □ förmige Daschelsche Ofen mit durchbrochenen thönernen Aufsätzen und hochstehenden Figuren sind billigst zu verkaufen Kreuzstraße Nr. 17, eine Treppe.

Zu verkaufen ist 1 Sopha, 1 Pultcommode, einige Tische, 1 Brodschrank, 1 gr. Bodleiter, Johannisgasse 10 parterre.

Zu verkaufen ist ein noch in gutem Stande befindlicher Wassertrog Thomaskirchhof Nr. 7.

Canarienvögel mit Hohlperle sind zu verkaufen mit einem großen Heckbauer Nicolaistraße Nr. 6 im Hofe 3 Treppen.

## Blumen- Samen

von W. F. Wendel in Erfurt,

als: anemonenblühige Paeonien, Zwerg-Bouquet-Aster, Sommer-, Herbst-, Winter-, immerblühende u. Riesenlepkoyen, dunkelbrauner Lack, gefüllte Camellien-Balsaminen etc. empfing in Commission

Friedrich Schuchard,  
Markt Nr. 16.

Beste Zwickauer Steinkohle à Scheffel 18 und 19  $\%$ , Coaks zu 13  $\%$  frei bis in das Haus, sowie Holz à St. 1  $\%$  und Berschener Torf à St. 2  $\%$  ist zu erhalten in den beiden Kohleniederlagen Brühl 51 u. Reichels Garten, Erdmannstr. 3.

## Zwickauer Gas-Coaks

à Scheffel 15  $\%$  ab Niederlage ist stets vorräthig bei  
Aug. Laas, Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

Cuba Londres-Cigarren à 13  $\%$  pr. m., 25 St. 10  $\%$ ,

La Marina . . . Nr. 43 à 13 : : : 25 : 10 :

Ambalema . . . : 13 à 10 : : : 25 : 7 $\frac{1}{2}$  :

Missouri . . . : 92 à 6 : : : 25 : 5 :

empfehlst Friedrich Schuchard, Markt 16.

25 Stück Prima Ambalema-Cigarren für 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , 25 Stück

f. Londres und Washington Realia 10  $\%$  empfehlst

C. F. Zeitbig, Hainstraße Nr. 19,

Hotel de Pologne vis à vis.

## Ambalema-Cigarren

à Stück 3 und 4  $\%$  empfehle ich in ganz vorzüglicher Qualität.

A. E. v. d. Planitz,

Grimma'sche Straße Nr. 20.

## Dampf-Kaffee

à 10, 11 und 12  $\%$  pr. Pfd., täglich frisch gebrannt, bei

F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

## Russischen Leim (braun)

in guter Qualität empfehle billigst

F. W. Obermann, gr. Windmühlenstraße Nr. 15.

## Reinschmeckenden Kaffee

pr. à 6  $\%$  empfing und empfehle

W. Thorschmidt, Schützenstraße 6.

Von heute ab brenne ich mittelst meiner Dampfbrunnmaschine einen

## echten braunen Java-Kaffee

und verkaufe denselben pr. à 32 Loth — 12  $\%$  — außerdem empfehle ich noch Dampf-Kaffee pr. à 96  $\%$  und 11  $\%$ , täglich frisch.

W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

## Das beste Backobst

empfehlst

Moriz Rosenkranz.

Ostiglianer Reis,

Mailänd-Turiner Chocolate.

A. C. Ferrari.

## Frischer Lachs,

See-Secht, Zander und See-Dorsch ist wieder frisch angekommen bei C. S. Schmerks in Frau Prof. Schwägerichens Garten, Wasserkunst Nr. 4.

## 21. In der Butter-Niederlage 21.

ist stets die feinste Sahnen- und Tafelbutter zu billigsten Preisen zu haben Ritterstraße Nr. 21 bei H. Oswald.

## Echt Frankfurter Würste,

groß und schön, das Stück 19  $\%$ , vier Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , empfehle heute frisch  
Carl Schaaf.

## Lachs, Zander, Hecht und Seedorf

sind frisch angekommen und zu haben bei J. F. Dreyßig, Wasserkunst Nr. 9, und des Markttags auf dem Markte.

## Friscen Seezander, Kabliau u. Dorsch,

Solst, Whitstaber und Natives-Austern, Kappler und Speck-Pöcklinge, Kieler Sprotten.

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Schöne große Elbinger Bricken erhielt und empfehle

F. B. Pappusch, Brühl 68.

Schweizer Süß-Butter in Stückchen und im Faß, Schweizer Käse, Limburger Käse à St. 2 $\frac{1}{2}$  bis 7 $\frac{1}{2}$   $\%$ , Preiselbeeren, Pflaumenmus, echten Düsseldorfer Senf in Büchsen und ausgewogen empfehle  
F. B. Pappusch.

Es empfiehlt stets frisch gekochten Schinken, Thüringer Wurst und Schweinefett  
S. Oswald, Ritterstraße 21.

Ich erhielt frische Sendung Gothaer Cervelat, Zungen-, Leber- und Rothwurst (Prima-Waare) und empfehle selbige als etwas Ausgezeichnetes.  
S. Oswald, Ritterstraße 21.

## Einkauf von Uhren aller Art,

Schmucksachen, Treffen etc., werthvollen Sachen überhaupt zu höchsten Preisen bei

Ferdinand Schultze,  
Brühl Nr. 24 im Gewölbe, Krafts Hof vis à vis.

Altes Kupfer, Zinn u. Messing  
sucht und kauft fortwährend die  
Sabmesser-Fabrik in Connewitz.

Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. dgl. m. kauft stets zum vollen Werthe Thate, Universitätsstr. 19 im Gewölbe.

Milch gesucht. Zu kaufen gesucht werden täglich von einem Gute 30—50 Kannen Milch gegen pünctliche Zahlung. Zu erf. neue Str. 1 am Pachtboplatz.

Gesucht werden 50  $\mathfrak{R}$  zu leihen gegen sichere Mündelhypothek. Offerten erbittet man  $\mathfrak{H}$  L. J. poste restante.

### Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann, angehender 30er, sucht, da demselben seine Verhältnisse nicht gut gestatten, Damenbekanntschaften zu machen, eine in den 20er Jahren stehende Lebensgefährtin. Einiges Vermögen wird wo möglich beansprucht, jedoch Herzengüte und Häuslichkeit vorzüglich berücksichtigt.

Unterhändler werden durchaus verboten und wollen sich nur hierauf reflectirende junge Damen vertrauensvoll poste restante Leipzig W. S.  $\mathfrak{H}$  1. wenden, und der strengsten Discretion gewärtig sein.

### Heirath = Gesuch.

Ein junger Mann in 30er Jahren, hiesiger Gastwirth, sucht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit verträglichem Charakter und einem Vermögen von 1 bis 2 Tausend Thaler Capital.

Geehrte hierauf reflectirende Jungfrauen wollen ihre werthen Adressen unter Z. H.  $\mathfrak{H}$  20. in der Expedition dieses Blattes niederlegen, worauf nähere Mittheilungen und die größte Verschwiegenheit zugesichert werden.

### Pension.

Anständige junge Leute, welche in Leipzig die Handlung erlernen sollen, finden in einer gebildeten Familie freundliche Aufnahme. Das Nähere werden gütigst mittheilen die Herren Werner und Gütner im Barfußgäßchen.

### Pension.

Noch ein oder zwei junge Leute von guter Familie finden zu Ostern freundliche Aufnahme in Logis und Kost.  
Näheres Katharinenstraße Nr. 10, 3. Etage.

## Compagnon - Gesuch.

Zu einem bestens eingerichteten, der Mode nicht unterworfenen Geschäfte, welches bedeutenden Gewinn verspricht, wird ein Theilhaber gesucht, welcher 5—6000 Thlr. baar einzulegen vermag. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. unter T. H. S. gefälligst niederzulegen.

Zwei gute Clarinetisten werden zum 15. März d. J. gesucht von dem Stadtmusikus Lindau in Stendal.

Ein geübter Tabakschneider findet Arbeit  
Neumarkt Nr. 19.

In die Apotheke einer großen Stadt Sachsens kann zu Ostern d. J. ein gut vorgebildeter junger Mann als Lehrling aufgenommen werden.

Näheres durch den Apotheker Martens hier.

## Für eine Schriftgießerei in Holland

wird ein Gießer gesucht, der zugleich Justirer und Fertigmacher ist und auch mit dem Zurichten auf der Gießmaschine vertraut sein muß. Darauf Reflectirende wollen sich melden in der Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung, Querstraße Nr. 3, und daselbst nähere Mittheilungen entgegen nehmen.

## Cigarren-Arbeiter,

welche Garantie leisten können, finden außerhalb der Fabrik Beschäftigung.

Louis Engelhardt.

Gesucht wird zum 15. März ein Markthelfer von 17 bis 18 Jahren.Adr. sind niederzulegen D. G. in der Exp. d. Bl.

Gesucht wird ein Kellnerbursche bei  
Stolpe, bayerische Straße Nr. 1.

### Gesuch.

Ein junger gewandter reeller Kellner, als Zweiter, kann sich melden bis 1. März d. J. Stadt Wien.

Gesucht wird täglich auf einige Stunden ein Laufbursche Nicolaisstraße Nr. 2 im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. März ein Laufbursche für ein Detailgeschäft. Solche, die bereits eine derartige Stelle versehen und gute Zeugnisse besitzen, können sich melden  
Grimma'sche Straße Nr. 37, 2. Etage.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Kellner, welcher im Serviren bewandert ist, kann sich melden kleine Fleischergasse Nr. 27.

Gesucht wird zum 1. März ein Laufbursche  
Friedrichstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Gute Weisnäherrinnen können dauernde Arbeit erhalten Thonbergstraßenhäuser, Stötterich Fußweg 19/67 H part. Ch. Linke.

## Gesucht

wird gleich oder zum 1. März ein Küchenmädchen bei G. Wölbling, Petersstraße Nr. 4.

Gesucht wird ein Mädchen für häusliche Arbeit, sogleich anzutreten. Hainstraße, Hotel de Pologne, Gewölbe 114.

Gesucht wird zum 1. März ein im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahrendes Mädchen an der Pleiße Nr. 2, 2. Thüre parterre rechts.

Gesucht wird ein junges Mädchen zum Weisnähen ins Haus Grimma'sche Straße Nr. 33, 4 Treppen.

Gesucht wird für die nächste Messe eine ordentliche arbeitsame Frau, die in der Küchenarbeit bewandert ist. Näheres am Hausstande Grimma'sche Straße Nr. 5.

Gesucht wird zum 1. März ein ordentliches Dienstmädchen Reichstraße Nr. 46, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. März ein reinliches Mädchen zur häuslichen Arbeit bei F. G. Dieze im Peterschiesgraben.

Ein solides Mädchen von 15—18 Jahren findet zum 1. März Dienst Schuhmachergäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen kann sogleich in Dienst treten  
Ritterstraße Nr. 1.

Für einen Herrn wird Aufwartung gesucht gegen monatliches Honorar von 3  $\mathfrak{R}$ . Anständige Frauen oder Mädchen können sich melden Centralstraße, Herrn Handwerks zweites Haus 4 Tr. Vormittag zwischen 10 bis 12.

Für den Sohn eines hiesigen Bürgers wird eine Stelle in ein kaufmännisches Geschäft als Lehrling gesucht. Derselbe besitzt die nöthigen Vorkenntnisse, auch hat er engl. und französischen Unterricht genossen. Offerten wolle man gefälligst unter C. H. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Ein kräftiger Bursche vom Lande sucht Stelle, hat gute Atteste. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein junger Mensch, militärfrei, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle als Kutscher, Hausknecht, Markthelfer etc. Näheres Peterskirchhof Nr. 5 parterre.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 38.]

27. Februar 1858.

Ein gewandter, mit guten Zeugnissen versehener Oberkellner sucht unter bescheidenen Ansprüchen Engagement. Auskunft hierüber ertheilt Herr Gastwirth Knittel zum Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

Ein junger Mensch vom Lande, 20 Jahre alt, sucht eine Stelle als Markthelfer oder Laufbursche.

Auskunft wird darüber Petersstraße Nr. 24, im Hofe 1 Treppe quervor ertheilt bei Herrn Adolph Feinker.

Eine geübte Schneiderin sucht noch aus ein Paar Familien Beschäftigung, in oder außer dem Hause. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter B. B. niederzulegen.

Gesucht wird von einer Köchin, die gute Zeugnisse hat und von ihrer Herrschaft bestens empfohlen wird, ein Dienst zum 15. März oder 1. April. Grimma'sche Straße 37, 3. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis 1. März ein Unterkommen. Zu erfragen Schuhmachergäßchen Nr. 1.

Ein gewandtes arbeitsames Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus. Näheres Frankfurter Straße Nr. 40 parterre.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, sucht verhältnißhalber so bald wie möglich einen Dienst. Zu erfragen alte Burg Nr. 1.

Ein Mädchen vom Lande, 20 Jahre alt, sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit zum 1. April. Zu erfahren Windmühlenstraße Nr. 24, 2 Treppen bei der Herrschaft.

Ein anständiges Mädchen von außerhalb, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Auskunft ertheilt Madame Kathe, Kupfergäßchen Nr. 3, 2 Tr. rechts.

Ein junges anständiges Mädchen, von guten Aeltern, aus einer Provinzialstadt Sachsens, sucht wegen Mangel an Bekanntheit an hiesigem Ort eine Condition als Labendemoiselle, und bittet, gütige Offerten gefälligst unter Chiffre 100. D. W. ff in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine perfecte Köchin, welche längere Zeit bei einer Herrschaft gebient hat und gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber eine Stelle. Lurgensteins Garten Nr. 3 parterre.

Ein junges anständiges Mädchen sucht Stelle als Verkäuferin. Adressen bittet man abzugeben  
Hainstraße Nr. 24, 4 Treppen.

## Zu miethen gesucht

wied in Gohlis ein Sommerlogis, 1-2 Stuben, 1 Schlafcabinet und Mädchenkammer, einfach meublirt. Offerten werden erbeten Plauen'scher Platz Nr. 6, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort oder in nächster Zeit ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör in dem innern oder äußern Grimma'schen Stadtviertel. Offerten unter K. nimmt die Buchhandlung von Ignaz Jaekowitz, Universitätsstraße Nr. 2, 1. Etage entgegen.

Ein Photograph sucht zu Michaelis oder früher nahe der innern Stadt ein Logis von 2 Stuben und Zubehör, in dessen Nähe ein schattiges Plätzchen zur Aufstellung des Glashauses. Adressen Petersstraße Nr. 15 im Kleidermagazin.

Gesucht wird für 1. April ein meublirtes Garçonlogis (Stube und Schlafkammer), nicht über 2 Treppen, in freundlicher Lage, Preis 80-100  $\text{fl}$ . Adr. unter Dr. R. 9 in der Exped. d. Bl.

Ein hübsches Zimmer nebst Schlafstube, wo möglich in der Dresdner Straße, wird für 1. März zu miethen gesucht. Adressen mit C. S. in Herrn Johne's Restauration abzugeben.

Gesucht wird ein Garçon-Logis. Offerten mit Bedingungen befördert die Expedition d. Bl. unter Chiffre P. P. 22.

Gesucht wird für 1. März eine gut meublirte Stube. Adr. abzugeben Bamberger Hof bei Hrn. Schneidermstr. Nordmann.

Zwei meublirte Stuben werden von zwei Damen vom 1. April an zu miethen gesucht. Es ist einerlei ob die Stuben in Verbindung stehen oder nicht, nur außer der Stadt und nicht weit vom Conservatorium.

Adressen bittet man unter der Chiffre L. H. Nr. 2. binnen 6 Tagen in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In Gohlis oder einer der Vorstädte Leipzigs suchen zwei junge Kaufleute per 1. April eine meublirte Stube und Kammer (Morgenseite), wo möglich mit freier Aussicht. Gefällige Adr. Schlossgasse Nr. 2 parterre.

Ein Herr wünscht vom 15. April an eine gut meublirte Stube mit Schlafstube zu miethen, am liebsten in der Dresdner Vorstadt. Adressen unter R. F. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Die Gärtnerei Nr. 79 in Möckern ist sofort zu verpachten.  
Gärtner Bernsdorf.

## Tauchaer Straße 10 b

ist von Ostern 1858 ab die mittlere Wohnung in der 3. Etage für jährlich 125  $\text{fl}$  zu vermieten durch  
Adv. Brunner, Brühl Nr. 3.

Vier schöne Stuben 1ster Etage, an der Grimma'schen Straße gelegen, sind als Geschäftslocal zur Vermietung gegeben Wilh. Krobitzsch, Localcomptoir, Barfußgäßchen Nr. 2.

Eine anständige Familie will von ihrer Sommerwohnung in gesunder freundlicher Lage nahe bei Leipzig ein Garçonlogis vermieten. Auf Wunsch kann Kost gewährt werden. Näheres bei Herrn D. A. Fischer, Hainstraße.

Vermietung. Zwei Stuben und zwei Kammern nebst Küchenbenutzung Salzgäßchen Nr. 5, 4. Etage.

Zu vermieten und sofort zu beziehen sind zwei neben einander gelegene feine Zimmer. Näheres Reichsstr. Nr. 47, 4. Etage (Kochs Hof).

Zu vermieten sind sogleich zwei meublirte Stuben große Fleischergasse Nr. 16 neben dem gr. Blumenberg in der 2. Etage.

Es wird ein Theilnehmer zu einem hübschen Logis gesucht, wo möglich Kaufmann, Reichsstr. Nr. 49, 4. Etage.

Offen sind in einer freundlichen Stube 3 Schlafstellen für solide Herren, auch kann der Mittagstisch mit verabreicht werden, Pleißengasse Nr. 9 part. links.

Offen sind 2 freundliche Schlafstellen  
Querstraße Nr. 29, vorn heraus 3 Treppen.

**Stereoskopen-Ausstellung**  
gewechselt den 24. Febr. Egypten und Nubien. Kaufhalle parterre.

**Die Eisbahn nach Connewitz**  
ist ausgezeichnet schön und sicher zu befahren.  
Fischer-Innung.

**Colosseum.** Morgen starkbesetzte Ball-Militärmusik.  
Anfang 4 Uhr. Entrée für Tänzer 5  $\text{fl}$ , für Nichttänzer 2 1/2  $\text{fl}$  gegen Zeckmarken. Bier ff. Prager.

**Lübecker.** Heute den 27. Febr. Gesellschaftsabend im **Hotel de Saxe.** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Der Eingang in den Saal ist nur vom Garten aus, von 7 Uhr an für Nichttheilnehmer geschlossen. **D. B.**

### Athalia.

Montag den 1. März Gesellschaftstag im **Hotel de Saxe.** Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Der Eingang in den Saal ist nur von dem Garten aus. NB. Billets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn **Görsch** daselbst. Ohne Billets kein Zutritt. **D. V.**

**Morgen Concert im Waldschlößchen zu Göhlis.**

**Oberschenke zu Eutrutzsch.**

Morgen Sonntag den 28. Februar von Nachmittags 3 Uhr an

**grosstes Extra-Concert** (Orchester 20 Mann, Streichmusik)

vom Musikchore unter Leitung von **E. Diller.** Entrée à Person 15 Pf.

**Thonberg.**

Morgen Sonntag ladet zu Pfannkuchen mit feinsten Fülle, Kuchen, vorzüglichen warmen Getränken, div. Speisen und ff. Biere freundlichst ein **der Restaurateur.**

### Morgen Sonntag in Stötteritz

Kuchen und andere Kuchen und Pfannkuchen mit feinsten Fülle, warme Speisen, ff. Bayerisches von Kurz, Gersdorfer und Vereinsbier. **Schulze.**

## Schützenhaus.

Morgen Sonntag den 28. Februar

**Concert in den Parterre-Salons**  
von **W. Herfurth.**

## Centralhalle.

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik.  
Anfang 8 Uhr.  
Das Musikchor von **W. Wend.**

**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik.  
Das Musikchor v. **W. Wend.**

Stadt Wien, bayerische Bierstube. Ganz vorzügliches echt Ringer nebst extrafeinem Erlanger Wolfeschlucht-Bier. Gleichzeitig sehr reichhaltige Speisekarte empfiehlt bestens **Möbius.**

NB. Heute Abend **Schweinsknochen** mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. Desgleichen offerire ich für heute Abend (gefrorenes) echt Bayerisches. **Möbius.**

## Münchener Bierhalle.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe**, wozu ergebenst einladet

**F. Friso.**

Heute Abend **Mockturtle-Suppe** bei **G. Nahn**, Hainstraße Nr. 14.

**Weils Rheinische Restauration**, Hainstraße Nr. 31,

empfehle heute gefüllten Kapann, **Mockturtle-Suppe** u. s. w. in und außer dem Hause. **C. Weill.**

**Ausgezeichnete Biere.**

**Kleine Funkenburg.** Heute **Topfrinderbraten** mit Klößen.

**E. Burkhardt,**

Reutkirchhof Nr. 41, empfiehlt für heute **Schlachtfest** und ladet früh 9 Uhr zu feinem Weißfleisch, Abends zu Bratwurst und div. frischer Wurst ergebenst ein.

**Stadt Mailand.** Heute **Schlachtfest,**

früh Weißfleisch, Abends div. frische Wurst und Bratwurst mit Sauerkraut.

**Zum Schlachtfest** ladet ganz ergebenst ein

Das Lagerbier ist ausgezeichnet.

**Rob. Peters,**  
Kobe Straße Nr. 7.

**Heute Schlachtfest,**

wozu ergebenst einladet

**F. Finsterbusch,** Reichstraße Nr. 11.

Heute **Schlachtfest** Burgstraße Nr. 6; früh von 9 Uhr an Weißfleisch, Nachmittags frische Wurst und Wurstsuppe, wozu ergebenst einladet

**J. G. Lorn.**

**Pilgers Restauration**, große Windmühlenstraße Nr. 7, ladet heute zum **Schlachtfest** freundlichst ein.  
Das Schepeliner ist fein.

**Geraer Fürstener-Bier** extrafein bei **Carl Welnert**, Universitätsstr. Nr. 8.

Heute Abend sauern Rinderbraten mit Klößen, wozu höflichst einladet  
**F. Senf**, Gewandgäßchen.

Heute Abend ladet zu saurem Rinderbraten, so wie zu feiner Gose und echt Perbster Bitter-  
bier ergebenst ein **Witwe Pöbler**.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig oder Sauer-  
frant, wozu ergebenst einladet **M. Friedemann**, Thomasgäßchen.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei  
**J. S. Schildbauer**, Windmühlenstraße Nr. 17.

Heute Abend Schweinsknöchelchen u. Wein lange gelagertes Vereinsbier ist vorzüglich fein.  
**M. Zerbe**, Halle'sches Gäßchen Nr. 10.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet  
**J. S. ter Booren**, Schloßgasse Nr. 3.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen, Meerrettig und Sauerfrant ergebenst ein  
**C. A. Schneider**, Erdmannstraße Nr. 3.

**J. G. Krempler**, Ritterstraße Nr. 41, ladet heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen  
und einem vorzüglichem Glas Bschölkauer Lagerbier ergebenst ein.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen à Port. 3 1/2. Ganz besonders aber empfehle ich mein echtes Perbster  
Bitterbier und Lüssenaer à Töpfchen 13 1/2 von wohlbekannter Güte. Ergebenst **L. Hohusch**, Neumarkt Nr. 23.

**Speckkuchen** von heute früh 9 Uhr an **Petersstraße Nr. 37. Vereinsbier**  
à Seidel 13 1/2 ist vorzüglich gut.

### Schlachtfest

auf der Papiermühle als Sonnabend und Sonntag, wozu ergebenst  
einladet **Wilh. Groß** in Sösteritz.

Heute Schlachtfest bei  
**J. S. Beck**, Neulirchhof Nr. 11.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen und Klößen ergebenst ein  
**Witwe Hartmann**, kleine Windmühlengasse Nr. 7b.

Heute Pöbelschweinebraten mit Klößen bei  
**C. Winkler**, goldne Bregel.

Heute früh Speckkuchen bei  
**S. Eismann**, große Fleischergasse Nr. 27.

Verloren wurde am Donnerstage den 25. Febr. im kleinen  
Saale des Gewandhauses eine Granatbroche. Gegen Belohnung  
abzugeben Lindenstraße Nr. 8 im Gartenhause.

Verloren wurde Donnerstag Abend von 7 bis 8 Uhr von  
der Weststraße bis an die katholische Kirche ein brauner Pelztragen.  
Abzugeben gegen einen Thaler Belohnung Weststraße Nr. 1675  
partiere rechts.

**Ein Taschentuch**, gez. S. H. 42,  
welches eine Dame in meinem photographischen Salon liegen ließ,  
kann während meiner Geschäftsstunden bei mir abgeholt werden.  
**Friedrich Manecke**,  
Lehmans Garten.

Der Finder eines Mittwoch Abend im Schützenhaussaale ver-  
loren gegangenen Herrnhauttuches wird gebeten, dasselbe Tho-  
maskirchhof Nr. 16, 1 Treppe abzugeben.

Der junge Herr, welcher mir am 19. Febr. ein paar Schlitt-  
schuhe abgehört hat, wird ersucht, sie so bald als möglich zurück-  
zugeben, wo nicht, so werde ich ihn bei seinem Namen nennen.  
Bew. **Köhler**.

Die Schuldner des

### Herrn Oscar Bankwitz

hier selbst fordere ich, als bestellter Gütervertreter in dem zu dem  
Vermögen desselben eröffneten Concourse, zur ungesäumten Er-  
füllung ihrer Verbindlichkeiten hierdurch auf.

Leipzig, den 23. Febr. 1858.

Adv. **Moriz Hennig**.

**Saus und Braus — Accord — Erbschaft — keine  
Nachzahlung?**

Irthum zu vermeiden, liegt ein Brief unter meiner Namens-  
Chiffre poste restante. ....

Run soll mir nur wieder ein Wirth mit der Spritze kommen!  
Ein Aufgeklärter.

Petition an den Landtag für Einführung einer Bierpolizei  
wäre ein zeitgemäßes Unternehmen. 7, die im Klaren sind.

### Herzlichste Bitte.

Ehe es das Herz zerreißt —? Ihre Wohnung leider unbekannt.  
Darf ich nur ein Paar Zeilen von Ihrer Hand unter Adresse  
B. 19. in der Exped. d. Bl. erwarten? Dann nähere Mittheilung.

Herr **C. W.** Da wir uns Montag und Dienstag nicht ge-  
troffen haben, so bitte ich heute Abend zur bestimmten Stunde  
am bestimmten Ort zu sein.  
**Luisen.**

Dem Herrn **Franz G.** gratulirt zu seinem 23. Wigenfeste  
von ganzem Herzen  
die kleine Portion Rindfleisch. **A. W.**

**Ph.....chen**, heute ein donnerndes Hoch! —  
vom guten Käthen.

Ich ersuche

Herrn **Ernst Senger**,  
früher in Kappel bei Chemnitz,  
mit seinen dormaligen Aufenthaltsort anzugeben.  
Leipzig, den 25. Februar 1858.

Advocat **Sermann Kühn**.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Kornerte bei Oberaudorf im bayerischen Gebirge von **Adolph  
Lier** in München.

Röhlerlei im Harz von **M. Riefenstahl** in Jfsenburg.

Ehemalige Benedictinerabtei zu Jfsenburg von **Demselben**.

Das Geständniß von **D. Erdmann** in München.

Im Walde von **A. Reinhardt** in Leipzig.

Schloß Tschocha bei Lauban von **Demselben**.

Famillenglück in der Schifferhütte von **W. Souhon** in Leipzig.

Die Osterseen bei Jfseldorf von **G. F. Papperitz** in Dresden.

Vermählungsanzeige.

**Hendrik Wörk**,

**Bertha Wörk**, geb. **Meyerheim**.

Leipzig und Raumburg, am 24. Februar 1858.

Gestern Morgen starb nach langen Leiden unser guter Gatte,  
Vater, Schwieger- und Großvater, Herr **Johann Christian  
Ruf**, Maurer, im 65. Lebensjahre, was hiermit seinen Freunden  
und Bekannten tiefbetrübt anzeigen  
Leipzig, den 26. Febr. 1858.

Die Hinterlassenen.

**Dank.** Durch die am Begräbnistage des verunglückten Handarbeiters Robert Prosser an den Tag gelegte Theilnahme fordert es das Rechtsgefühl, einer Hochgeehrten Bau-Direction der Leipzig-Weissenfeller Eisenbahn hierdurch den wärmsten Dank abzustatten. Gleichzeitig hat sich Herr Schichtmeister Leuschner des innigsten

Dankes verdient gemacht, welcher durch milde Spende die Blumenschmückung des Sarges bewerkstelligte, — so wie noch besondern Dank dem werthen Arbeiterpersonal für freiwilliges Erbieten zur Deckung der Begräbniskosten. Handlungen dieser Art verdienen gewiß einen öffentlichen würdigen Dank.

E. Griebigsch, als Vormund.

## Leipziger Kunstverein.

Sente von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> — 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr 16. Abendausstellung. Arbeiten von W. von Kaulbach.

Das Directorium.

## Dr. Brehms Vorträge über Afrika.

Erste Vorlesung heute Abend 7 Uhr im kleinen Saale der Buchhändlerbörse. Billets sind in Empfang zu nehmen in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

## Kaufmännischer Verein.

General-Versammlung heute Sonnabend Abends 8 Uhr im Saale des Hôtel de Prusse zur Wahl des Vorstandes und Ausschusses. — Eintritt nur gegen Karte, Schluß des Saales 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Das Comité.

Heftet.

## Heute letzte Chorprobe zu Judas Maccabaeus im Saale der zweiten Bürgerschule Abends 7 Uhr.

Die geehrten Damen werden ersucht pünktlich <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 7 Uhr zu erscheinen.

S. Sanger.

## Angemeldete Fremde.

Albert, Kofh. aus Schiedel, braunes Kofh.	Hochdahl, Kfm. aus Barmen, St. London.	Reinthalter, Rector aus Erfurt, Lindenstraße 8.
Alexander, Kfm. a. B.üssel, Hotel de Russie.	Hübner, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.	Rehm, Buchhfr. a. Burg, grüner Baum.
Ahrens, Kfm. a. London, H. de Pologne.	Hartung, Bäckerm. a. Sondershausen, St. Nürnberg.	Rienecke, Fr. n. L. a. Duedlinburg, und
Brause, Pastor a. Lichtenberg, braunes Kofh.	Israel, Webermfr. a. Dypach, Hamb. Hof.	Reinde, Kfm. a. Eöthen, Stadt Nürnberg.
Bonchamp, Regoc. a. Paris, H. de Saviere.	Jahn, Kammsfabr., und	v. Raben, Erb. u. Reichsgraf a. Balland in
Busch, Part. a. Berlin, Stadt Rom.	Jahn, D. mod. a. Altenburg, Lebe's H. garni.	Dänemark, Palmbaum.
v. Diebra, Stiftdame a. Wenigen-Aue, St. Nürnberg.	Knoop, Def. a. Gommern, braunes Kofh.	Schaberick, Gardewh. a. Mainz, H. de Bav.
Hodenburg, Fabr. a. Halberstadt, St. Hamburg.	v. Könnert, Excell., Staatsminister a. D. a.	Simon, Kfm. a. Hamburg, H. de Prusse.
Buff, Cigarrenfabr. a. Dönabrück, H. de Russie.	Dresden, Hotel de Saviere.	Schulze, Geschäftsr. a. Jwenzau, Hamb. Hof.
Buchner, Kfm. a. Kipzingen,	Krauß, Baumfr. a. Dessau, grüner Baum.	Stein, Kfm. a. Frankf. a/M.,
Behr, Kfm. a. Frankf. a/M., und	Kochler, Kfm. a. Nachen, Lebe's H. garni.	Smith, Kfm. a. Kopenhagen, und
Begemann, Kfm. a. Wien, Palmbaum.	Kaminker, Kfm. a. Krafau, Stadt London.	Schreiber, D. a. Bielefeld, Stadt Rom.
Brink, Fr. a. Glödbach, Katharinenstr. 24.	Kreischmar, Sattlermfr. a. Gilenburg, Rosenfr.	Schloßnagel, Kfm. a. Reppendorf, w. Schwan.
in de Bérou, Sängerin a. Stockholm Petersstr. 28.	Ködelein, Brauer a. Bamberg, schw. Kreuz.	Sattler, Maler a. Wien, grüner Baum.
Cohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Lenke, Kürschner a. Altenburg, St. Breslau.	Salembe, Kfm. a. Offenbach, Stadt Hamburg.
v. Dementjew, Coll.-Secret. a. Petersb., St. Drob.	Louis, Prof. a. Brunn, schwarzes Kreuz.	Schafe, Kfm. a. Berlin, und
Dieß, Hdlsm. a. Mannheim, H. de Saviere.	Lehmann, Buchh., und	Salomon, Kfm. a. Mainz, Palmbaum.
Deltner, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.	Löber, Fr. Kgbes. a. Prag, St. Dresden.	Soheg, Agent a. Breslau, H. de Pologne.
Friedland, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.	Lehne, Senator a. Gildesheim, H. de Russie.	Schilling, Fabr. a. Strasshaus, St. Breslau.
Feig, Kfm. a. Deloniz, Stadt London.	Leubischer, Kfm. a. Breslau, Stadt London.	Smelick, Hdl.-Reis. a. Brunn, schw. Kreuz.
Gütermann, Kfm. a. Bamberg, und	Müller, Kofh. a. Jeshau, braunes Kofh.	v. Turn, Rent. a. Nürnberg, Stadt Rom.
v. Grundner, Rittmfr. a. Nürnberg, St. Nürnberg.	Meyer, Kfm. a. Frankf. a/M., St. Nürnberg.	Valär, Gond. a. Stettin, schwarzes Kreuz.
Geyer, Hdl.-Reis. a. Bremen, H. de Russie.	Müller, Kfm. a. Eöln, und	Voigtländer, Kfm. a. Koflau, w. Schwan.
Gödtner, Kfm. a. Dresden, Palmbaum.	Mäleisen, Hdl.-Reis. a. Gmünd, St. Hamb.	Wengel, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Saviere.
Grix, Kfm. a. Berlin, und	Road, Brauereibes. a. Gamieau, St. Breslau.	v. Woynekofh, Fährndrich a. Trier, St. Nürnberg.
Graser, Fabr. a. Langensalza, H. de Pol.	Plagmann, Kgbes. a. Schönbach, gr. Baum.	Wannfried, Kfm. a. Dettelbach, gr. Baum.
Hahn, Kfm. a. Heidelberg, Hotel de Prusse.	Preißel, Kfm. a. Nürnberg, St. Nürnberg.	Weber, Fabr. a. Limburg, und
Hager, Kfm. a. Frankf. a/M., Stadt Rom.	Reinthalter, Ruffkfr. a. Eöln, und	Wagner, Fr. a. Jeshau, weißer Schwan.
Hellmuth, Kfm. a. Kütth, grüner Baum.	v. Rothkirch, Kgbes. a. Eöding, H. de Bav.	Wegchewald, Hdl.-Reis. a. Rehrim, St. Hamb.

## Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 26. Februar. Berl.-Anh. A. u. B. 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Berl.-Stett. 117; Eöln-Mind. 147<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Oberschlef. A. u. C. 138<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; do. B. —; Cöfel-Derb. —; Thüring. 122<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Fr.-Witth.-Nordb. 56<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Ludwigsh.-Berb. 144<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Dester. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Met. —; do. Nat.-Anl. 82<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Loose von 1854 —; Leipziger Credit-Anstalt 78; Dester. Credit. 126; Dessauer Credit-Actien 54; Weimar. Bank-Actien 100; Braunschweiger do. —; Geraer do. —; Thüringer do. 79<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Norddeutsche do. —; Darmstädter do. 102<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Preuß. do. 134; Jassper do. —; Hannov. do. —; Disc.-Comm.-Anth. 106<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Wien 2 Mt. —; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.

Wien, 26. Februar. Metall. 5<sup>0</sup>/<sub>100</sub> 82; do. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 80 —; do. 4<sup>0</sup>/<sub>100</sub> —; Nat.-Anl. 85<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; Loose v. 1834 —; do. 1839 132<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; do. 1854 108<sup>1</sup>/<sub>16</sub>; Grundentlast.-Dbl. div. Kronl. —; Bankact. 983; Escompte-A. 613<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dest. Credit-A. 261<sup>1</sup>/<sub>4</sub>; Dest.-franz. Staatsb. —; Ferd.-Nordb. 186<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Donau-Dampfsch. 567<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Lloyd 402<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Elisabethb. —; Theißbahn —; Amsterd. —;

Augsburg 105<sup>2</sup>/<sub>4</sub>; Frankfurt a. M. 105<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Hamburg 77<sup>2</sup>/<sub>4</sub>; London 10. 16; Paris 123<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; Münzduc. 7<sup>2</sup>/<sub>4</sub>.

London, 25. Februar. Consols 97<sup>3</sup>/<sub>8</sub>; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Span. —; 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. —.

Paris, 25. Februar. 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> 95. —; 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> Rente 69. 45; Span. 1<sup>0</sup>/<sub>100</sub> n. diff. 26; do. 3<sup>0</sup>/<sub>100</sub> innere 37<sup>1</sup>/<sub>8</sub>; Silber-Anleihe 90<sup>1</sup>/<sub>2</sub>; Credit mobil. 875; Desterreich. Staatsb. 745; Lomb. Eisenb.-A. 627; Franz.-Josephsbahn 480.

Breslau, 25. Febr. Desterreich. Bankn. 96<sup>1</sup>/<sub>12</sub> B.; Oberschlef. Act. Lit. A. u. C. 139<sup>1</sup>/<sub>8</sub> B.; do. Lit. B. 129<sup>1</sup>/<sub>4</sub> B.

Berlin, 26. Februar. Productenbörse. Weizen: loco nach Qualität von 50 bis 65 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> offerirt. Roggen: Sekündigt: — Wispel; loco 36<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; pr. diesen Monat 36<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; Frühjahr 35<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; Mai-Juni 36<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>, sehr flau. Hafer: loco nach Qualität: von 28 bis 31 <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; Frühjahr 27<sup>1</sup>/<sub>2</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>, matt. Rüböl: Sekündigt: — Centner; loco 12 <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; pr. diesen Monat 12 <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; Frühjahr 12<sup>1</sup>/<sub>8</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub> angenehmer. Spiritus: Sekündigt: — Quart; loco 16<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; pr. diesen Monat 17 <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; Frühjahr 17<sup>3</sup>/<sub>4</sub> <sup>0</sup>/<sub>100</sub>; Mai-Juni 18 <sup>0</sup>/<sub>100</sub> matt.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Dannel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.